



Quartalsmitteilung 3. Quartal 2018

KUKA reagiert auf konjunkturelle Veränderungen und setzt verstärkt auf Effizienzmaßnahmen

- **Auftragseingang** reduziert sich in Q3 um 6,8 Prozent auf 750,1 Mio. €
- **Auftragsbestand** liegt zum 30.09.2018 bei 2.197,5 Mio. € unverändert auf hohem Niveau (30.09.2017: 2.210,7 Mio. €)
- **Umsatzerlöse** steigen um 6,6 Prozent auf 851,0 Mio. € (Q3/18)
- **EBIT-Marge** erreicht 4,2 Prozent (Q3/18) vor Kaufpreisallokationen, Wachstumsinvestitionen und Reorganisationsaufwendungen
- **Guidance Anpassung für 2018: Umsatz** rund 3,3 Mrd. €, EBIT-Marge bei rund 4,5 Prozent

KUKA Aktiengesellschaft

Ihr Ansprechpartner:
Katrin Stuber-Koeppe
Pressesprecherin
Leiterin Corporate
Communications

T +49 821 797 3722
F +49 821 797 5213

press@kuka.com
twitter.com/KUKA_press
blog.kuka.com

Augsburg, 29. Oktober 2018 – Im dritten Quartal 2018 steigerte der KUKA Konzern seine Umsatzerlöse um 6,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Dem leicht rückläufigen Auftragseingang in Höhe von 750,1 Mio. € (-6,8 Prozent) steht ein weiterhin hoher Auftragsbestand von 2.197,5 Mio. € (30.09.2018) gegenüber. Die EBIT-Marge vor Kaufpreisallokationen, Wachstumsinvestitionen und Reorganisationsaufwendungen verringerte sich von 5,5 Prozent (Q3/17) auf 4,2 Prozent (Q3/18). Vor dem Hintergrund der gegenwärtigen konjunkturellen Rahmenbedingungen und Geschäftsentwicklung hat KUKA seinen Ausblick für das Geschäftsjahr 2018 angepasst. Der zu erwartende Umsatz liegt bei rund 3,3 Mrd. € und damit leicht unter der Prognose vom



Jahresbeginn, die mit mehr als 3,5 Mrd. € angegeben wurde. Die EBIT-Marge wird mit rund 4,5 Prozent prognostiziert.

„Nach einer langen Wachstumsperiode reagieren wir auf die verschärften konjunkturellen Rahmenbedingungen und legen einen stärkeren Fokus auf unser Effizienzprogramm. Unser strategischer Kurs mit der Ausrichtung auf Fokusmärkte und die Investitionen in Schlüsseltechnologien für Industrie 4.0 bleibt die Basis für unseren langfristigen Erfolg“, sagt Dr. Till Reuter, Vorstandsvorsitzender der KUKA AG. „Der Aufbau der Joint Ventures mit Midea in China läuft nach Plan, sodass wir hier künftig weiteres Wachstum generieren können.“

Auftragseingänge resultieren vor allem aus Europa

Im dritten Quartal 2018 erwirtschaftete der KUKA Konzern einen **Auftragseingang** in Höhe von 750,1 Mio. €. Verglichen mit dem Vorjahresquartal (804,4 Mio. €) reduzierte sich der Wert leicht um 6,8 Prozent.

In den ersten neun Monaten 2018 beliefen sich die Auftragseingänge auf 2.610,5 Mio. € - ein Minus von 6,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahreswert. Wenngleich der Rückgang die aktuellen Entwicklungen der Weltwirtschaft widerspiegelt, konnten insgesamt vor allem in Europa hohe Auftragseingänge generiert werden.

Das Segment **Automotive** verzeichnete im dritten Quartal 2018 einen Auftragseingang von 384,3 Mio. € und summierte sich damit auf ein Gesamtvolumen von 1.276,5 Mio. € in den ersten neun Monaten 2018. Auch hier konnten die Auftragseingänge überwiegend aus Europa verbucht werden.

Der Auftragseingang im Segment **Industries** erreichte im dritten Quartal 2018 einen Wert in Höhe von 216,4 Mio. €. In den ersten neun Monaten 2018 belief sich der Wert auf 751,1 Mio. €. So setzte sich die positive Entwicklung aus dem ersten Halbjahr fort. Gute Ergebnisse konnten für dieses Segment vor allem in Europa und Asien erzielt werden.

Im dritten Quartal 2018 erwirtschaftete das Segment **Consumer Goods & Logistics Automation** Auftragseingänge in Höhe von 94,7 Mio. €, die vor allem in den Regionen Europa und Americas gebucht wurden. Der Auftragseingang belief sich hier in den ersten neun Monaten 2018 auf 428,7 Mio. €.



Im dritten Quartal 2018 summierten sich die **Umsatzerlöse** im KUKA Konzern auf 851,0 Mio. €. Dies entspricht einem Plus von 6,6 Prozent gegenüber dem Vorjahresquartal (Q3/17: 798,6 Mio. €). Im Neunmonatsvergleich reduzierte sich der Wert um 5,7 Prozent und lag bei 2.448,3 Mio. € (9M/17: 2.597,1 Mio. €).

Im Segment **Automotive** erzielte der KUKA Konzern im dritten Quartal Umsatzerlöse in Höhe von 404,9 Mio. €. In den ersten neun Monaten lag der Wert bei 1.190,9 Mio. €.

Im dritten Quartal beliefen sich die Umsatzerlöse im Segment **Industries** auf 236,0 Mio. € und in den ersten neun Monaten 2018 auf insgesamt 674,6 Mio. €.

Consumer Goods & Logistics Automation verbuchte im Berichtsquartal Umsatzerlöse von 148,0 Mio. €. In den ersten neun Monaten erreichte das Segment ein Gesamtvolumen von 450,7 Mio. €, was die positive Entwicklung aus dem Vorquartal widerspiegelt.

Die **Book-to-Bill-Ratio** – d. h. das Verhältnis von Auftragseingängen zu den Umsatzerlösen – lag im abgelaufenen Quartal bei 0,88 (Q3/17: 1,01). In den ersten neun Monaten lag dieser Wert bei 1,07 (9M/17: 1,07). Im Neunmonatsvergleich liegt dieser Wert unverändert über 1 und signalisiert damit eine gute Auslastung und Wachstum.

Der **Auftragsbestand** im Konzern lag am 30.09.2018 bei 2.197,5 Mio. € und damit nahezu auf Vorjahresniveau (30.09.2017: 2.210,7 Mio. €).

Im Berichtsquartal lag das **Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** bei 26,4 Mio. € (Marge: 3,1 Prozent) - ein Rückgang von 6,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahresquartal (Q3/17: 28,3 Mio. €; Marge 3,5 Prozent). Der Rückgang lag vor allem an den gestiegenen Kosten für Vertrieb, Verwaltung, Forschung und Entwicklung. Ohne Berücksichtigung der Kaufpreisallokationen für Unternehmenserwerbe, Wachstumsinvestitionen und Reorganisationsaufwendungen ergibt sich ein EBIT von 35,6 Mio. € und eine EBIT-Marge von 4,2 Prozent.

In den ersten neun Monaten 2018 reduzierte sich das EBIT um 15,2 Prozent und lag bei 93,9 Mio. € (9M/17: 110,7 Mio. €). Die Marge lag entsprechend bei 3,8 Prozent (9M/17: 4,3 Prozent). Ohne Berücksichtigung der Kaufpreisallokationen für Unternehmenserwer-



be, Wachstumsinvestitionen und Reorganisationsaufwendungen ergibt sich ein EBIT von 121,6 Mio. € und eine EBIT-Marge von 5,0 Prozent in den ersten neun Monaten 2018.

Das EBIT von **Automotive** summierte sich im dritten Quartal 2018 auf 21,1 Mio. € mit einer Marge von 5,2 Prozent. In den ersten neun Monaten erreichte das EBIT einen Wert in Höhe von 75,9 Mio. €. Die Marge lag entsprechend bei 6,4 Prozent.

Im dritten Quartal 2018 belief sich das EBIT von **Industries** auf 8,4 Mio. € mit einer Marge von 3,6 Prozent. In den ersten neun Monaten lag das EBIT bei 64,3 Mio. € und die Marge bei 9,5 Prozent.

Bei **Consumer Goods & Logistics Automation** liegt das EBIT bei -1,1 Mio. € und die Marge entsprechend bei -0,7 Prozent. In den ersten neun Monaten betrug der Wert -1,2 Mio. € und die Marge -0,3 Prozent. Ohne Berücksichtigung der Kaufpreisallokation würde das EBIT bei 3,1 Mio. € und die EBIT-Marge bei 0,7 Prozent in den ersten neun Monaten liegen.

Mitarbeiter weltweit

Die Anzahl der Mitarbeiter im KUKA Konzern reduzierte sich zum 30. September 2018 um 2,0 Prozent von 13.988 (30.09.2017) auf 13.710.

Guidance 2018 angepasst

Unter den gegenwärtigen Konjunkturprognosen und Rahmenbedingungen sowie unter Abwägung der aktuellen Risiko- und Chancenpotenziale rechnet KUKA im Geschäftsjahr 2018 mit einer stabilen Nachfrage aus Europa. Aus Asien erwartet KUKA ein schwächeres Wachstum als noch zu Jahresbeginn prognostiziert. Dies liegt vor allem an einer Abschwächung im asiatischen Knickarm-Roboter-Markt im Vergleich zum Vorjahr. In Nordamerika und hier vor allem im Bereich Automotive erwartet KUKA einen leichten Rückgang aufgrund des Abschlusses einiger Modellerneuerungen. Im Bereich General Industry wird mit einer positiven Entwicklung gerechnet. Unsicherheiten ergeben sich vor allem aufgrund der aktuellen Entwicklung der Weltwirtschaft und insbesondere durch den Handelsstreit zwischen den USA und China. Betroffen davon sind auch die weltweit



größten Robotik-Absatzmärkte wie die Automobilindustrie und Electronics, deren Entwicklungen wir weiter im Blick behalten.

Aus diesen Gründen erwartet KUKA für das Geschäftsjahr 2018 auf Basis der gegenwärtigen konjunkturellen Rahmenbedingungen und Geschäftsentwicklung einen Umsatz von rund 3,3 Mrd. € und liegt damit unter der Prognose zu Jahresbeginn mit mehr als 3,5 Mrd. €. KUKA rechnet mit einer EBIT-Marge von rund 4,5 % vor Kaufpreisallokationen in Höhe von rund 15 Mio. €, vor Wachstumsinvestitionen und vor Reorganisationsaufwendungen in Höhe von rund 30 Mio. €. Die Investitionen betreffen zum Beispiel konzernübergreifende Themen wie Digitalisierung, Industrie 4.0, Mobilität, General Industry und China. KUKA erwartet, dass sich durch diese Investitionen in den kommenden Jahren für das Unternehmen zusätzliche Wachstumsfelder erschließen lassen, die sich in höheren Umsätzen widerspiegeln sollten. Zur Mittelfristplanung wird KUKA im Rahmen der Bilanzpressekonferenz 2019 berichten.

Die vollständige Quartalsmitteilung ist unter folgendem Link abrufbar:

<https://www.kuka.com/de-de/investor-relations/berichte-und-präsentationen>



Kennzahlen

in Mio. €	9M/17	9M/18	Veränderung in %
Auftragseingänge	2.779,2	2.610,5	-6,1
Auftragsbestand (30.9.)	2.210,7	2.197,5	-0,6
Umsatzerlöse	2.597,1	2.448,3	-5,7
Bruttoergebnis vom Umsatz	593,2	579,2	-2,4
in % der Umsatzerlöse	22,8	23,7	-
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	110,7	93,9	-15,2
in % der Umsatzerlöse	4,3	3,8	-
nicht operative Bereinigungen ¹	28,7	27,7	-3,5
Adjusted EBIT	139,4	121,6	-12,8
Adjusted EBIT in % der Umsatzerlöse	5,4	5,0	-
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	166,2	157,8	-5,1
in % der Umsatzerlöse	6,4	6,4	-
nicht operative Bereinigungen ¹	21,4	18,0	-15,9
Adjusted EBITDA	187,6	175,8	-6,3
Adjusted EBITDA in % der Umsatzerlöse	7,2	7,2	-
Ergebnis nach Steuern	79,4	73,4	-7,6
verwässertes / unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	2,00	1,78	-11,0
Investitionen	64,7	195,2	>100
Eigenkapitalquote in % (30.9.)	32,9	42,3	-
Nettoliquidität/Nettoverschuldung (1.1./30.9.)	-45,4	93,7	>100
Mitarbeiter (30.9.)	13.988	13.710	-2,0

in Mio. €	Q3/17	Q3/18	Veränderung in %
Auftragseingänge	804,4	750,1	-6,8
Auftragsbestand (30.9.)	2.210,7	2.197,5	-0,6
Umsatzerlöse	798,6	851,0	6,6
Bruttoergebnis vom Umsatz	188,6	193,8	2,8
in % der Umsatzerlöse	23,6	22,8	-
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	28,3	26,4	-6,7
in % der Umsatzerlöse	3,5	3,1	-
nicht operative Bereinigungen ¹	15,6	9,2	-41,0
Adjusted EBIT	43,9	35,6	-18,9
Adjusted EBIT in % der Umsatzerlöse	5,5	4,2	-
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	47,1	48,4	2,8
in % der Umsatzerlöse	5,9	5,7	-
nicht operative Bereinigungen ¹	14,4	6,0	-58,3
Adjusted EBITDA	61,5	54,4	-11,5
Adjusted EBITDA in % der Umsatzerlöse	7,7	6,4	-
Ergebnis nach Steuern	19,2	23,0	19,8
verwässertes / unverwässertes Ergebnis je Aktie in €	0,48	0,52	8,3
Investitionen	23,8	67,5	>100

¹ Nicht operative Bereinigungen betreffen Wachstumsinvestitionen, Reorganisationsaufwendungen und Effekte aus der Kaufpreisallokation von Erwerben.



KUKA Group

Die KUKA Group ist ein international tätiger Automatisierungskonzern mit einem Umsatz von rund 3,5 Mrd. EUR und 14.200 Mitarbeitern. Als einer der weltweit führenden Anbieter von intelligenten Automatisierungslösungen bietet KUKA den Kunden alles aus einer Hand: Von der Komponente über die Zelle bis hin zur vollautomatisierten Anlage in den Branchen Automotive, Electronics, Consumer Goods, Metallindustrie, Logistics / E-Commerce, Healthcare und Servicerobotik. Der Hauptsitz des Konzerns ist Augsburg.

Disclaimer

Dieses Dokument enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der KUKA Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Märkte gehören. Die KUKA Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in diesem Dokument geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.